

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
 Am: 10.06.2021

Betreff:

Aktueller Sachstand Corona

Anlage(n):

Mitzeichnung
 Anlage: Corona-Maßnahmenplan Stand 28.05.2021

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur aktuellen Corona-Situation wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	10.06.2021	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Als am 31.12.2019 der Ausbruch einer neuen Lungenentzündung mit unbekannter Ursache in Wuhan/China bestätigt worden ist, war noch nicht abzusehen, welche Auswirkungen das auf unser Leben haben wird. Am 11. März 2020 hat die WHO die bisherige in China verbreitete Epidemie zu einer weltweiten Pandemie erklärt. Weltweit sind bisher 169 Mio. Menschen an Covid 19 erkrankt, 3,5 Mio. Menschen sind an dem Virus gestorben. In Kornwestheim sind bisher 26.241 Personen als infiziert registriert, 492 Infizierte sind verstorben.

Verwaltung und Gemeinderat unternehmen seit Beginn der Pandemie größte Anstrengungen, um die außergewöhnlichen Herausforderungen, die die Ausbreitung des Virus mit sich bringt, bestmöglich zu bewältigen. Die einzelnen Maßnahmen werden von Anfang an in einem Maßnahmenplan dokumentiert, der der Sitzungsunterlage beigelegt ist.

Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung liegt die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Ludwigsburg bei 59,4 und damit den vierten Tag in Folge unter dem Schwellenwert von 100. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen und der Inzidenzwert an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterhalb des Schwellenwerts von 100 liegen, würden Stand heute die Maßnahmen des § 28b Abs. 1 Infektionsschutzgesetz am 31.05.2021 außer Kraft treten. Damit einhergehen würden zahlreiche Lockerungen entsprechend § 21 Abs. 1 der Corona-Verordnung Baden-Württemberg (Öffnungsstufe 1). Beispielsweise zu nennen sind das Abhalten von Kulturveranstaltungen mit bis zu 100 Besucherinnen und Besuchern im Freien sowie die Öffnung der Schank- und Speisewirtschaften.

Sollte sich die Tendenz der sinkenden 7-Tage-Inzidenz fortsetzen, so würden nach weiteren 14 Tagen mit einer Inzidenz von unter 100 weitere Lockerungen erfolgen (Öffnungsstufe 2). Die Verwaltung wird im Rahmen eines mündlichen Sachvortrags eine Übersicht über die aktuelle Situation geben.